

Gedanken.Spiele

von Marc-Oliver Walz

„Die Gedanken sind frei, Wer kann sie errathen? Sie rauschen vorbei Wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, Kein Jäger sie schießen. Es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei.“

(Deutsches Volkslied über die Gedankenfreiheit. Fassung von 1856/1865)



Eine Familientragödie: Europa allein zu Hause und das Schicksal einer politischen Vollwaise im Schatten der bösen Stiefmutter

•
•
Nr. 16 | 23.01.2025
•
•

You are not authorised
to read this essay!